



ERFOLGREICHE
LOGISTIK FÜR
ONLINE-SHOPS

TRANSFER

KUNDEN- UND
MITARBEITER-MAGAZIN
DER GEIS GRUPPE

> 01.2018



SEITE
04



SEITE
10



SEITE
14



SEITE
18

TOP THEMA

Erfolgreiche Logistik für Online-Shops	04
Zwei Millionen Pakete für Tchibo	04
Geis ist Logistik-Partner des neuen Online-Shops von dm-drogerie markt	07
E-Fulfillment für Chinas Nachwuchs	08
Fokus: IT-Sicherheit	09

ROAD SERVICES

Cleveres Rundlauf-Konzept	10
Tschechien: Neues Paket-Hub in Vollbetrieb	12

LOGISTICS SERVICES

Neues Leben für gebrauchte Kfz-Teile	13
Sportliche Logistik	14

AIR + SEA SERVICES

Security Cars für Abu Dhabi	16
Unter neuer Führung	16
Südafrika-Express	16
Geis stärkt Luft- und Seefracht	17

VERMISCHTES

Berlin-Marathon: Ziel erreicht	18
Auf dem neuesten Stand(ard)	18
Fahrer für den Beruf begeistern	18
Zweimal auf dem Siebertreppchen	19
Unsere Jubilare – 25 Jahre bei Geis!	19

IMPRESSUM

Herausgeber

Hans Geis GmbH + Co KG Internationale Spedition
 Rudolf-Diesel-Ring 24, 97616 Bad Neustadt/Saale
 Tel.: +49 (0) 9771 – 603 0
 Fax: +49 (0) 9771 – 603 109
 www.geis-group.com
 Verantwortlich i.S.d.P.:
 Geschäftsführung der Geis Gruppe

Redaktion/Verlag

STROOMER PR | Concept GmbH
 Christian Stephan
 Deborah Plachetka
 Rellinger Straße 64a, 20257 Hamburg
 Tel.: +49 (0) 40 – 853133 0
 Fax +49 (0) 40 – 853133 22
 E-Mail: mail@stroomer.de

Liebe Leserinnen und Leser,

Road Services, Air + Sea Services und Logistics Services: Zu den drei Geschäftsbereichen der Geis Gruppe gehört die Luft- und Seefracht selbstverständlich mit dazu. Sie zählt ganz eindeutig zu unseren Kernkompetenzen. Schließlich sind wir seit mehr als 40 Jahren in diesem Bereich aktiv und verschifften bereits 1975 den ersten Seefracht-Container nach Singapur.

EIGENE LUFT- UND SEEFRACHTPRODUKTE

In Polen, Tschechien, der Slowakei und der Schweiz sind wir seit vielen Jahren mit eigenen Air + Sea-Gesellschaften erfolgreich für unsere Kunden tätig. Nun bieten wir auch unseren Kunden in Deutschland wieder eigene Luft- und Seefrachtprodukte. Zwischenzeitlich waren wir von 2002 bis Ende 2015 gemeinsam mit Bolloré im Joint Venture SDV Geis in Sachen Air + Sea am Start. Seitdem haben wir die Luft- und Seefracht in Deutschland weiterhin mit Bolloré abgewickelt.

Jetzt nutzen wir unser Know-how und sind auch in Deutschland wieder mit 100-prozentigen Geis-Gesellschaften für unsere Kunden da. Wir wollen mit großer Kundennähe punkten, Ihnen die bestmögliche Leistung auch im Air + Sea-Bereich bieten. Mehr über unsere Neugründung Geis Air + Sea GmbH und die Übernahme von TAS Transport and Service GmbH erfahren Sie auf Seite 17.



Wolfgang Geis (links) und Hans-Georg Geis

DIALOG AUCH AUF FACEBOOK

Für eine noch engere Zusammenarbeit wollen wir uns künftig noch stärker mit Ihnen, unseren Kunden, Mitarbeitern und Partnern austauschen. Auf unserem neuen Facebook-Auftritt bieten wir Ihnen aktuelle News und Infos, zeigen Ihnen wie wir arbeiten und geben Ihnen vielfältige Einblicke in unser Unternehmen. Und natürlich möchten wir mit Ihnen in Dialog treten.

Wie gewohnt erfahren Sie aber auch weiterhin alle Neuigkeiten rund um die Geis Gruppe im Transfer-Magazin. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe!

Hans-Georg Geis und Wolfgang Geis,
geschäftsführende Gesellschafter der Geis Gruppe

JETZT AUF FACEBOOK
Facebook.com/GeisGruppe



ERFOLGREICHE LOGISTIK FÜR ONLINE-SHOPS

Bequemes Online-Shopping ist seit Jahren voll im Trend: Nur ein paar Klicks auf dem heimischen Sofa, schon ist der Wunschartikel bestellt. Wie schnell die Ware ankommt und wie zufrieden der Besteller am Ende ist, entscheidet sich bei der Effizienz der Logistikprozesse. Drei aktuelle Beispiele zeigen, welche passgenauen Lösungen Geis im E-Commerce-Bereich bietet.

ZWEI MILLIONEN PAKETE FÜR TCHIBO

Einst mit Kaffee gestartet, ist Tchibo längst auch mit seinen wöchentlichen Themenwelten erfolgreich. Für weiteres Wachstum des Online-Shops strukturierte der Handelsriese seine Logistik neu.



Der E-Commerce boomt: Allein in Deutschland stieg der Umsatz laut „Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland“ 2017 um 10,9 Prozent. Einen der umsatzstärksten Online-Shops in Deutschland betreibt die Tchibo GmbH. Im aktuellen Ranking des Handelsforschungsinstituts EHI liegt der deutsche Tchibo-Online-Shop auf Platz neun. Mittlerweile generiert Tchibo rund 30 Prozent des Umsatzes online.

JEDE WOCHE EINE NEUE WELT

Ein wichtiger Erfolgsfaktor sind die wechselnden Sortimente: Jede Woche können Tchibo-Kunden eine neue Themenwelt entdecken. Deren Schwerpunkt liegt im Non-Food-Bereich, also bei Haushalts-

gradyreese © istockphoto.com



und Küchengeräten, Mode, Sport und Elektronik. Auch Spielwaren, Schmuck und Gartenprodukte sind bei Tchibo im Angebot.

Um die starke Position weiter auszubauen und die dafür notwendigen zusätzlichen Kapazitäten zu schaffen, ließ Tchibo 2016 ein zweites Logistikzentrum für das Online-Geschäft errichten. Da das Warehouse Süddeutschland sowie ganz Mittel- und Osteuropa versorgen sollte, war Cheb im Westen Tschechiens der ideale Standort.

ZWEITGRÖSSTE LOGISTIKANLAGE TSSCHECHIENS

Von Beginn an bewirtschaftet die Geis Gruppe das Distributionszentrum: Am 2. Dezember 2016 verschickten Geis-Mitarbeiter die ersten Pakete aus dem neuen Lager. 39.000 Quadratmeter Fläche standen zu Beginn zur Verfügung. Mitte 2017 nahm Tchibo den zweiten Bauabschnitt in Betrieb. Die Anlage wuchs damit auf rund 73.000 Quadratmeter

>>>

**JEDE WOCH
KÖNNEN TCHIBO-
KUNDEN EINE NEUE
THEMENWELT
ENTDECKEN – UND
BEQUEM VON
ZU HAUSE AUS
BESTELLEN.**



und ist seitdem das zweitgrößte Logistikterminal in ganz Tschechien.

In dem riesigen Distributionszentrum übernehmen Geis-Mitarbeiter die gesamte Operative – vom Wareneingang über Lagerung, Kommissionierung, Sortierung und Verpackung bis zur Verladung. Das Team besteht aus mehreren hundert Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in zwei Schichten an sechs Tagen in der Woche für Tchibo im Einsatz sind.

ÜBER 30.000 PAKETE AN SPITZENTAGEN

Auch auf die Logistiker wartet jede Woche eine neue Warenwelt – vom Bademantel bis zum Sideboard. Aufgrund dieser

Mit 73.000 Quadratmetern Fläche ist das Tchibo-Warehouse in Cheb die zweitgrößte Logistikanlage ganz Tschechiens.



73.000 m² Logistikfläche



Bis zu 500 Geis-Mitarbeiter



Im Schnitt 25.000 Pakete pro Tag



sehr heterogenen Artikelstruktur sind Skalierbarkeit und maximale Flexibilität bei Technik, Regalierung und Handling gefragt.

Insgesamt stehen in Cheb mehr als 30.000 Palettenstellplätze und eine Vielzahl von Fachbodenplätzen zur Verfügung. Durchschnittlich werden dort 25.000 Pakete pro Tag an die Tchibo-Kunden in Tschechien, der Slowakei, Polen, Ungarn, Österreich, Süddeutschland und der Schweiz versandt. Gerade brachte Geis das zweimillionste Tchibo-Paket auf die Reise.

SCHNELLER UND BREITER AUFGESTELLT

„Es ist ein sehr wichtiges Projekt“, sagt Dr. Jan Schneider, Leiter des Warehousing bei Tchibo. „Dank der neuen Anlage konnten wir die Lieferzeiten nach Süddeutschland und in die osteuropäischen Länder senken. Zudem bieten wir unseren Kunden durch die neuen Kapazitäten jetzt ein noch breiteres Sortiment.“

„DANK DER NEUEN ANLAGE KONNTEN WIR DIE LIEFERZEITEN NACH SÜDDEUTSCHLAND UND IN DIE OST-EUROPÄISCHEN LÄNDER SENKEN.“

Dr. Jan Schneider,
Leiter des Warehousing
bei Tchibo





GEIS IST LOGISTIK-PARTNER DES NEUEN ONLINE-SHOPS VON DM-DROGERIE MARKT



Die neuen Online-Shops von dm-drogerie markt für die Slowakei und Tschechien haben getrennte Websites, aber eine gemeinsame Logistik: Im Logistikzentrum Pohořelice südlich von Brunn im Osten Tschechiens bündelt Geis CZ alle Prozesse. Dazu zählen die Warenannahme mit Einbuchung ins Lagerverwaltungssystem – bei manchen Artikeln inklusive MHD-Angabe, die Lagerung, die Kommissionierung per Multi-Order-Picking sowie das Verpacken.

KOMPLETTE LIEFERKETTE

Geis übernimmt zudem den Transport der Pakete zu den Endkunden. Bestellungen, die vor 12 Uhr mittags eingehen, stellt Geis Parcel schon am nächsten Werktag in Tschechien und der Slowakei zu.

„Wir freuen uns sehr, dass uns dm-drogerie markt mit diesem logistischen Gesamtpaket beauftragt hat“, sagt Projektleiterin Soňa Rychtaříková. „Wir setzen alles daran, dm-drogerie markt und seine Kunden mit Top-Service zu begeistern. Dafür werden wir künftig zum Beispiel das technische Equipment erweitern und die Kommissionierung mit Tablets, Smartphones oder Fingerscannern testen.“



DM-DROGERIE MARKT

dm-drogerie markt ist mit rund 3.500 Filialen in 13 Ländern und 59.000 Mitarbeitern der größte Drogeriekonzern Europas. Online-Shops betreibt das Unternehmen bisher in Deutschland, Österreich und Ungarn.

Am 13. Februar dieses Jahres öffnete der neue Online-Shop von dm-drogerie markt seine virtuellen Tore. Kunden in Tschechien und der Slowakei können nun rund 12.000 Artikel bequem von zu Hause aus bestellen. Um Lagerlogistik und Lieferung kümmert sich die Geis Gruppe.



E-FULFILLMENT FÜR CHINAS NACHWUCHS



iStock © Thinkstock

Baby-Milchpulver aus Deutschland – das ist der Top-Seller im chinesischen Online-shop der *babymarkt.de GmbH*. Damit die chinesischen Kunden die begehrte Ware trotz der großen Distanz zügig erhalten, setzt das Unternehmen auf eine clevere Supply Chain – mit Geis als Partner für das E-Fulfillment in Deutschland.

Das Warehousing für das Milchpulver übernimmt Geis im Logistikzentrum Dietzenbach bei Frankfurt. Hier liefert der Milchpulver-Hersteller komplette Lkw-Ladungen an. Mitarbeiter der Geis Industrie-Service GmbH vereinnahmen die Ware und lagern sie auf bis zu 1.500 Palettenplätzen. Das Warehouse wurde eigens dafür nach dem Lebensmittelhygiene-Konzept HACCP zertifiziert.

sie für den Export per Luftfracht auf Paletten zusammen. „Jedes einzelne Paket erhält bei uns bereits Label der chinesischen Post mit der Empfänger-Adresse in der Landessprache“, erklärt Harald Löhr, Leiter des Logistikzentrums in Dietzenbach. „So können die Sendungen in China direkt in das dortige Verteilsystem eingespeist werden und kommen schnellstmöglich bei den Endkunden an.“

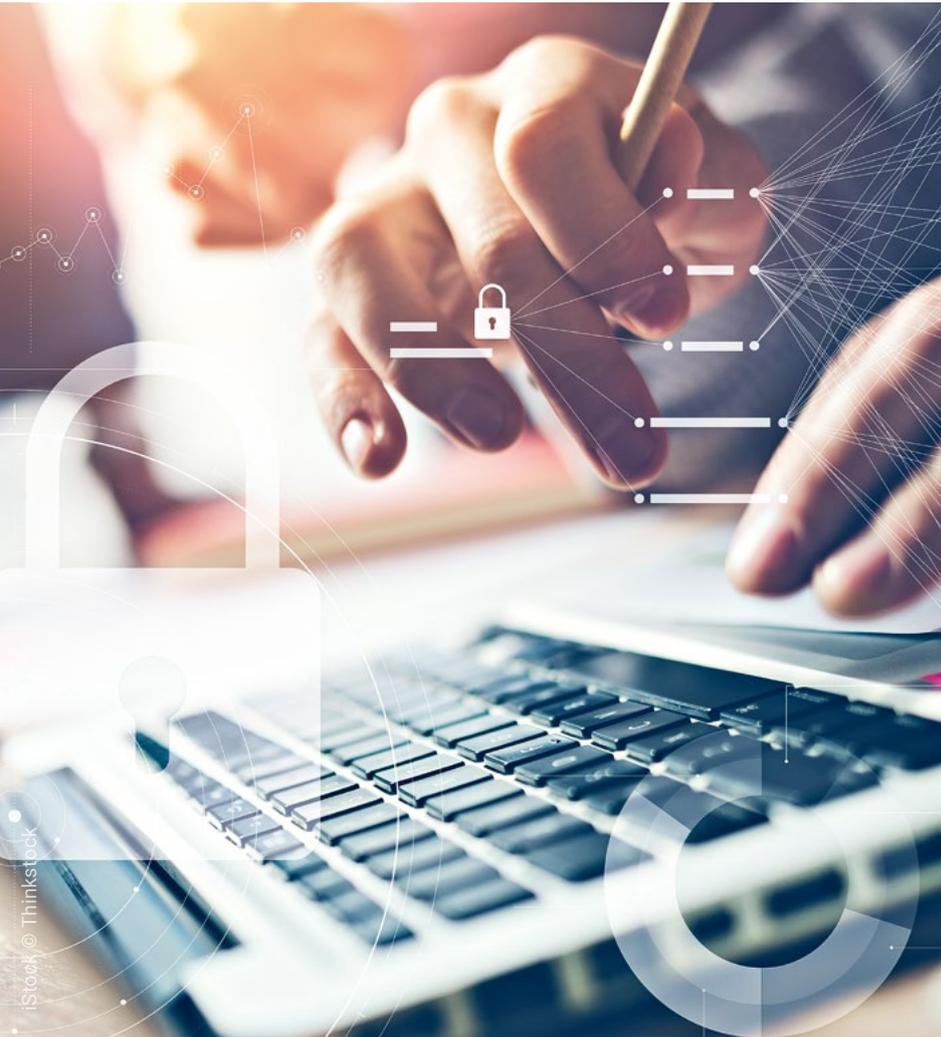
SICHER UND SCHNELL

Täglich kommissioniert Geis bis zu 1.500 Bestellungen und stellt

RIESIGE NACHFRAGE

Ausländisches Milchpulver ist bei chinesischen Eltern heiß begehrt, seit vor zehn Jahren in China fast 300.000 Kleinkinder durch verunreinigtes heimisches Milchpulver erkrankten. Ware aus Deutschland hat dagegen einen exzellenten Ruf.





Geis hat sich mit ausgeklügelten Sicherungssystemen gegen Cyberkriminalität gewappnet.

FOKUS: IT-SICHERHEIT

Globale Netzwerke, sekundenschnelle Kommunikation: Moderne IT bietet enorme Möglichkeiten – gerade für innovative Unternehmen. Doch die Entwicklung birgt auch Risiken, wie die rasant wachsende Cyberkriminalität. Geis ist dafür gewappnet.

Cyberkriminelle infizieren Systeme mit Viren, stehlen Identitäten und erpressen Lösegeld durch das Einschleusen von Trojanern. Das Geschäft der Kriminellen boomt – auch durch neue IT-Trends wie Internet der Dinge und Industrie 4.0. Doch an sich ist das Thema nicht neu. Deshalb sorgt Geis schon seit vielen Jahren für bestmögliche Datensicherheit.

TATKRAFT FÜR SICHERHEIT

So hat die Geis Gruppe bereits 2013 ihr Informationssicherheits-Managementsystem nach der internationalen ISO-Norm 27001 zertifizieren lassen. „Durch haben wir eine systematisierte IT-Sicherheitsstruktur etabliert“, sagt Ralf Lammering, Geschäftsführer der Geis Industrie-Service GmbH. „Die Hochverfügbarkeit und der Schutz der Daten stehen dabei absolut im Mittelpunkt.“ Dafür investiert Geis ständig in die Aktualisierung und Ausweitung der Sicherheitssysteme und -komponenten.

Dank verschiedener Präventions- und Sensibilisierungsmaßnahmen, die alle Bereiche betreffen, sind die Geis-Mitarbeiter stets up-to-date. „Internetkriminalität wird uns in Zukunft immer häufiger begegnen. Aber mit dem geballten Know-how unserer Fachkräfte und ausgeklügelten Sicherungssystemen stellen wir uns ihr entgegen“, sagt Ralf Lammering.



CLEVERES RUNDLAUF- KONZEPT

**„DER SEHR GUTE LIEFERSERVICE
SPIELT EINE WICHTIGE ROLLE
FÜR DIE HOHE ZUFRIEDENHEIT
UNSERER KUNDEN.“**

Frank Wildenhues, Supply Chain Coordinator
Central Europe bei Uponor

Ökologisch und ökonomisch: Für das auf Gesamtlösungen im Bereich Trinkwasserhygiene und Gebäudetemperierung spezialisierte Unternehmen Uponor kombiniert die Geis Gruppe seit Jahresbeginn Werksentsorgung und Distribution – mit einem cleveren Rundlauf-Konzept.

Uponor wurde vor genau 100 Jahren in Finnland gegründet, in einer kleinen Tischlerwerkstatt in Lahti. Im Jahr 1965 wurden die ersten Kunststoffrohre produziert. Heute gehört das Unternehmen mit rund 4.100 Mitarbeitern und einem Umsatz von weit über einer Milliarde Euro zu den führenden Unternehmen in seinem Bereich. Der deutsche Hauptsitz ist im bayerischen Haßfurt.

Vor zweieinhalb Jahren begann die Zusammenarbeit mit der Geis Gruppe. Sie übernahm zunächst die Stückguttransporte in den Nordosten Deutschlands sowie

nach Belgien und Luxemburg. Geis konnte auch für diese Regionen einen 24-Stunden-Lieferservice bieten.

EUROPAWEIT IM EINSATZ

Wenig später übertrug Uponor die gesamte Stückgut-Distribution für Deutschland und Europa ab dem Zentrallager in Haßfurt an seinen neuen Logistikpartner.

Seit Anfang 2018 verantwortet Geis nun zusätzlich die Produktionsentsorgung des Uponor-Werks für Mehrschichtverbundrohre in Zella-Mehlis (Thüringen). Dabei produziert Uponor an sieben





uponor



Für Uponor transportiert Geis auch große Packstücke wie die vorgedämmten Ecoflex-Rohre.

Tagen in der Woche rund um die Uhr direkt in die von Geis bereitgestellten Trailer-Auflieger. Der Hersteller kann dadurch die Hallenflächen komplett für die Produktion nutzen, Stellplätze für Fertigware sind kaum noch nötig.

EFFIZIENTER RUNDLAUF

Die Ware aus Zella-Mehlis bringt Geis ins gut 100 Kilometer entfernte Zentrallager nach Haßfurt. „Diese Transporte waren unser Ansatzpunkt für ein neues Rundlauf-Konzept“, erklärt Klaus

Stäblein, Geschäftsführer Road Services Deutschland. Das funktioniert so: Nach ihrer Ankunft im Zentrallager werden die Trailer zur Entladung abgestellt und der Lkw übernimmt einen vorgeladenen Trailer mit Ausgangssendungen. Diese gehen zur Konsolidierung und Distribution nach Bad Neustadt, das auf halber Strecke nach Zella-Mehlis liegt. Die leeren Trailer stellt Geis wieder am Werk in Zella-Mehlis bereit.

„Mit dem Konzept schaffen wir kurze Wege und minimieren die Leerfahrten sowie die Standzeiten für die Be- und Entladung“, sagt Klaus Stäblein. „Das senkt die Logistikkosten und entlastet die Umwelt.“

GEIS LIEFERT GROSSES

Einen großen Teil der Bestellungen bringt Geis auf Baustellen in Deutschland und den angrenzenden Ländern – per Fix-Termin mit einer Quote von 99 Prozent. Das gilt nicht nur für Stückgut, sondern auch für große Packstücke bis zu sechs Metern Länge und 2,40 Metern Höhe. Dazu zählen zum Beispiel die vorgedämmten Ecoflex-Rohre von Uponor aus der Produktion in Haßfurt, für deren Handling Geis ein spezielles Verfahren anwendet.

„Mit der Geis Gruppe haben wir einen Dienstleister gefunden, der nicht nur äußerst zuverlässige und flexible Leistungen bietet, sondern vor allem auch pro-aktiv handelt und mitdenkt“, sagt Frank Wildenhues, Supply Chain Coordinator Central Europe bei Uponor. „Dieser sehr gute Lieferservice spielt eine wichtige Rolle für die hohe Zufriedenheit unserer Kunden.“



TSCHECHIEN: NEUES PAKET-HUB IN VOLLBETRIEB

Ende vergangenen Jahres eröffnete Geis Parcel CZ das neue Paket-Hub in Modletice bei Prag. Jetzt läuft die Anlage im Vollbetrieb. Geschäftsführer Daniel Knaisl über die Bedeutung und Besonderheiten des Hubs.

Daniel Knaisl,
Geschäftsführer
Geis Parcel CZ



Herr Knaisl, Geis verfügt in Tschechien bereits über ein starkes Netz. Warum das neue Hub?

Aufgrund unserer erfolgreichen Entwicklung stieß das vor zehn Jahren gebaute Hub an seine Kapazitätsgrenzen – sowohl bei der Sortierleistung als auch bei der Anzahl der Be- und Entladetore. Jetzt haben wir die Kapazität um das Zweieinhalbfache gesteigert, mit einer Umschlagsmenge von bis zu 16.000 Paketen pro Stunde und deutlich mehr Toren.

Was sind die Vorteile des Standorts Modletice?

Prag und Mittelböhmen sind die wirtschaftlich stärksten Regionen Tschechiens. Modletice liegt nur 15 Kilometer von Prag entfernt, direkt an der Autobahn D1. Die Verkehrsanbindung ist damit national wie auch international optimal. Die Lage hat sich übrigens schon bewährt: Unser bisheriges Hub war nur rund drei Kilometer entfernt.

Wie profitieren die Kunden von dem neuen Hub?

Durch die deutlich schnellere Sortierung der Sendungen können wir den Kunden in allen Regionen spätere Abholzeiten anbieten. Und weil die Hauptläufe mit den Sendungen zur Auslieferung nun früher bei den Depots ankommen, können wir etwas eher mit der Zustellung beginnen.

Gibt es bereits Pläne für die Zukunft?

Wir entwickeln unser Netz ständig weiter. Konkret planen wir die Modernisierung bzw. den Umzug von einigen Niederlassungen. Und das nicht nur in Tschechien sondern auch in der Slowakei und in Polen. Zudem investieren wir kräftig in die Optimierung unserer IT-Systeme. Sie sind einer der Schlüssel unseres Erfolgs.



NEUES LEBEN FÜR GEBRAUCHTE KFZ-TEILE

Von der Schraube bis zur Lichtmaschine: Bei der Encory GmbH dreht sich alles um das Wiedergewinnen, Aufbereiten und Vermarkten gebrauchter Fahrzeugteile. Das Handling findet in zentralen Lägern statt, wie dem ReLife Point Süd. Er wird von der Geis Gruppe verantwortet und ist gleichzeitig der Encory-Innovationsstandort.

ENCORY

Als Geis am 4. August vergangenen Jahres von Encory beauftragt wurde, musste alles ganz schnell gehen. Geis-Mitarbeiter wurden geschult, die Logistikanlage fit gemacht und weitere Vorbereitungen getroffen, damit das Projekt pünktlich starten konnte. Und das gelang: Schon am 1. Oktober 2017 bezog die Geis Industrie-Service GmbH die Anlage in Regensburg.

Seitdem kommen Kfz-Teile von Autohäusern, Niederlassungen und Händlern aus Süd- und Mitteldeutschland im ReLife Point Süd an. Geis-Mitarbeiter kümmern sich um Wareneingang, Prüfung und Sortierung der Teile, Lagerung und Warenausgang.

Zentrale Aufgabe ist neben der Qualitätsprüfung die Bewertung der Fahrzeugteile. Dabei über-

prüfen Geis-Mitarbeiter anhand genauer Vorgaben von Encory, ob jedes einzelne Teil den Prüfkriterien entspricht. So werden manche Teile der Wiederaufbereitung zugeführt, Gutware wird neu verpackt sowie eingelagert und defekte Teile gehen zum Recycling.

Als Innovationsstandort testet Geis künftig im ReLife Point Süd zudem neue Verfahren und Prozesse, die dann weltweit von Encory umgesetzt werden.

Alexander Reiser, Director Supply Chain Management bei Encory: „Die Geis Gruppe ist für uns ein starker Partner – bereits im Aufbau und nun auch im Betrieb unseres neuen, 12.000 Quadratmeter großen Standortes in Regensburg.“





INTERSPORT®

SPORTLICHE LOGISTIK

Cooler Sneaker und trendige Hoodies: Im neuen Logistik- und Technologiezentrum von Geis in Gochsheim (bei Schweinfurt) sind die Produkte von Nike allgegenwärtig. Für seinen Kunden INTERSPORT übernimmt Geis seit Kurzem das komplette Warehousing aller Waren des Sportartikelriesen.

Sie sind in den Einkaufszentren und Fußgängerzonen jeder größeren Stadt zu finden – die Sportartikel-Fachgeschäfte mit dem INTERSPORT-Logo. Der Verbund vereint bundesweit über 900 Händler, die im Jahr 2017 2,94 Milliarden Euro Umsatz erwirtschaftet haben. Damit ist INTERSPORT die erfolgreichste Gemeinschaft selbstständiger Sportfachhändler in Deutschland. Mit der Organisation der Logistikprozesse hat INTERSPORT jetzt einen anspruchsvollen Auftrag an Geis übergeben.

MASSGESCHNEIDERTE LOGISTIK

Ziel von INTERSPORT ist es, die logistische Abwicklung für die Produkte seines Lieferanten Nike maßzuschneidern. Dafür hat INTERSPORT alle



seine Nike-Lieferprozesse zu Geis in Gochsheim ausgegliedert. Gleichzeitig werden damit Kapazitäten für weiteres Wachstum im INTERSPORT-eigenen Zentrallager in Heilbronn geschaffen.

In dem neu gebauten Logistikzentrum Gochsheim richtete Geis 11.000 Quadratmeter Fläche exakt auf die Kundenbedürfnisse aus. „Das Projekt ist reibungslos gestartet“, sagt Marco Weißensel, der für die Logistik verantwortliche Bereichsleiter in der Region. „Wir konnten alle Timelines einhalten.“

BEDARFSGERECHTE LIEFERKETTE

Die Waren erreichen Gochsheim sowohl über das Nike-Europazentrallager im belgischen Laakdal als auch direkt von den Produktionsstätten rund um den Globus. In Gochsheim lagert Geis die Sportartikel, kommissioniert Aufträge und stellt sie zur Distribution an die rund 1.500 Verkaufsflächen in Deutschland bereit. Auch Value Added Services wie Preisauszeichnungen übernimmt Geis.

Die Logistikprozesse unterscheiden sich nach Art der Bestellung: Die im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter vor dem Verkaufsstart bestellte Vororderware kommissioniert Geis direkt nach der Anlieferung, da Aufträge, Mengen und Liefertermine bereits feststehen. Bei allen Bestellungen nach dem Verkaufsstart, kommt es dagegen auf Tempo an: Geis erhält diese Nachorder-Aufträge nachts und versendet direkt am nächsten Tag. Um das zu gewährleisten, nutzt Geis neueste Technik wie Kommissionierwagen mit integrierten PCs und Touchscreen sowie Kommissionierhandschuhe mit eingebauten Barcodescannern.

VIEL PLATZ IN ZENTRALER LAGE

Die Vorteile des Standortes Gochsheim liegen auf der Hand. Im Herzen Europas gelegen, ist das Logistikzentrum äußerst zukunftsfähig und soll bald auch die mit INTERSPORT Deutschland verbundenen Länder Österreich, die Slowakei, Tschechien, und Ungarn bedienen. Weitere Flächen für einen Ausbau der Logistikanlage stehen bereit. So kann Geis die INTERSPORT-Gruppe bei ihren Wachstumsplänen – zum Beispiel im Bereich E-Commerce – optimal unterstützen.

„2018 WERDEN WIR VORAUSSICHTLICH RUND 370.000 PAKETE MIT MEHR ALS SECHS MILLIONEN EINZELSTÜCKEN KOMMISSIONIEREN.“

Ferdinand Fritsche,
Standortleiter Gochsheim

Im neuen Logistik- und Technologiezentrum Gochsheim übernimmt Geis im Auftrag von INTERSPORT die maßgeschneiderte logistische Abwicklung der Nike-Artikel.





SECURITY CARS FÜR ABU DHABI

Sicher und schnell: Die Niederlassung von General Transport am Flughafen Basel sorgte für den reibungslosen Transport fünf schwer gepanzerter Autos von der Schweiz nach Abu Dhabi.

Die Schweizer Geis-Gesellschaft wickelte den gesamten Transport der Fahrzeuge ab dem Werk in Bern inklusive Flug, Verzollung und Abnahme am Flughafen des Emirats sowie Transport zum Endkunden ab. Für den Luftfracht-Transport mussten die Tanks aller Wagen fast leer sein; zudem waren sie als Gefahrgut deklariert.

Ursprünglich stammen die Fahrzeuge aus den USA, in der Schweiz erfolgten Umrüstung und Einbau von Funkstörern und anderen Hightech-Geräten. Nur fünf Tage nach der Umrüstung erreichten die Security-Cars pünktlich ihren Empfänger.



UNTER NEUER FÜHRUNG

Bernhard Zaugg ist seit Jahresbeginn offiziell neuer CEO der Schweizer Geis-Gesellschaft General Transport AG. Der 53-Jährige ist seit fast 20 Jahren im Unternehmen und war bisher Luftfrachtleiter Schweiz.

„Die Arbeit bei General Transport ist für mich eine Herzensangelegenheit“, sagt Bernhard Zaugg. „Ich freue mich sehr über die Berufung zum CEO. Auch künftig wird unser gesamtes Team mit großem persönlichem Engagement alles daransetzen, die Bedürfnisse unserer Kunden bestmöglich zu erfüllen.“

SÜDAFRIKA- EXPRESS

Von Skalica in der Slowakei brachte Geis dringend benötigte Fahrzeugteile zur Produktion in Johannesburg – just in time in nur zwei Tagen.

Am 21. Dezember kam der Auftrag aus Südafrika: Die Teile mussten bis zum 23. Dezember vor Ort sein. Sofort organisierte das Luftfracht-Team von Geis CZ Air + Sea die Abholung in Skalica. Dort ging die Sendung um 14 Uhr per Direkttransport auf die Reise, traf um 19 Uhr in Prag ein und wurde sofort nach Frankfurt geflogen.

Am nächsten Tag um 21:55 Uhr startete die Lufthansa-Maschine mit den eiligen Teilen und landete am 23. Dezember um 9:25 Uhr in Johannesburg. So trafen die Teile punktgenau im Werk ein.



Das Nürnberger Team der neu gegründeten Geis Air + Sea GmbH.



Das Team der TAS Transport and Service GmbH in Frankfurt.

GEIS STÄRKT LUFT- UND SEEFRACHT

Seit dem 1. März ist die neu gegründete **Geis Air + Sea GmbH** operativ am Start. Geschäftsführer Stefan Wendl stellte zunächst ein Team für die Zentrale am Nürnberger Flughafen zusammen. Zu den Leistungen gehören die Abwicklung von Luft- und Seefracht, Projektlogistik sowie das Zoll-Management.

Geplant ist, diese Services künftig an weiteren Standorten anzubieten. Stefan Wendl wird die gesamten Air + Sea Services bei Geis leiten und vorantreiben. Der 45-Jährige verfügt über jahrelanges Know-how im Bereich Luft- und Seefracht.

Die zweite neue Geis-Gesellschaft im Air + Sea-Bereich ist die **TAS Transport and Service GmbH**. Im März übernahm Geis das Unternehmen rückwirkend zum 1. Januar. TAS wurde 1995 in Hamburg gegründet und hatte zunächst den Schwerpunkt Seefracht. Heute ist das Unternehmen auch im Luftfrachtbereich aktiv und besitzt weitere Standorte am Flughafen Frankfurt und in München.

Geleitet wird das rund 40-köpfige Team auch künftig vom langjährigen Geschäftsführer Christian Decker sowie zusätzlich von Stefan Wendl, der neu in die TAS-Geschäftsführung eintritt. „Wir wollen nah am Kunden sein und unser Luft- und Seefracht-Netzwerk weiter stärken“, sagt Stefan Wendl. „Das gilt sowohl für Deutschland als auch für unsere Aktivitäten in Tschechien, Polen, Luxemburg und der Schweiz.“



Das Hamburger Team der neuen Geis-Gesellschaft TAS Transport and Service GmbH.



ZIEL ERREICHT!

Eine starke Team-Leistung bewiesen drei Führungskräfte der Geis Gruppe beim Berlin-Marathon. Sie starteten mit dem Motto „Durch Leistung aus Leidenschaft erreichen wir jedes Ziel“ – und konnten alle finishen. Der schnellste des Geis-Trios lief die 42,195 Kilometer in nur etwas mehr als drei Stunden.

„Ich bin stolz auf die Leistung, die unser kleines Geis-Team bei dieser großartigen Veranstaltung gebracht hat“, sagt Hans-Peter Schneider, Bereichsleiter Vertrieb der Geis Industrie-Service GmbH. 2017 nahmen fast 44.000 Läuferinnen und Läufer am Berlin-Marathon teil.



Die Marathon-Männer (von links): Werner Dettenthaler, Hans-Peter Schneider und Marcus Wieser.

AUF DEM NEUESTEN STAND(ARD)

Seit Ende 2017 ist die Geis Gruppe in Deutschland nach den neuesten Qualitäts- und Umweltmanagement-Normen zertifiziert. Das Audit für die Zertifikate ISO 9001 und ISO 14001 in der Version von 2015 führte der TÜV Rheinland ohne Beanstandungen durch.

Bei Geis ist das Qualitätsmanagement bereits seit 1997 und das Umweltmanagement seit 2005 zertifiziert. Rund eineinhalb Jahre hat sich Geis vorbereitet, um die neuen Kriterien in die Abläufe zu integrieren. „Die neuen Anforderungen machen unser integriertes Managementsystem noch besser und effizienter“, sagt Anne Vogt, Leiterin Zentrales Qualitätsmanagement.



FAHRER FÜR DEN BERUF BEGEISTERN

Auf der Suche nach neuen Berufskraftfahrern geht Geis in die Offensive. Mit verschiedenen Maßnahmen wirbt das Unternehmen für den spannenden und vielfältigen Beruf.

„Wir wollen möglichst viele potenzielle Berufskraftfahrer ansprechen – das schaffen wir mit vielfältigen und aufeinander abgestimmten Maßnahmen“, sagt Volker Kindler, Leiter Personalmanagement bei Geis. Die reichen von lokalen Radiospots über Kinowerbung bis zu Großplakaten auf Werbeflächen und Messebesuchen.

Seit Mai ist zudem die neue Geis Facebook-Seite live. „Hier berichten wir unter anderem auch von dem abwechslungsreichen Alltag der Fahrer“, erklärt Alexander Kolowos, Zentrales Fuhrparkmanagement. „So erreichen wir noch mehr zukünftige Fahrer und können sie für den Beruf begeistern.“

Geis bildet seit 2008 selbst Berufskraftfahrer aus. Allein im vergangenen Jahr starteten 17 zukünftige Fahrprofis ihre Ausbildung bei Geis.



ZWEIMAL AUF DEM SIEGERTREPPCHEN

Beim aktuellen IDS Qualitätsranking gewann die Geis Gruppe Silber und Bronze. Im Vergleich aller 44 Standorte der Stückgut-Kooperation erreichte die Hans Geis GmbH Kürnach wie schon im Vorjahr Platz zwei. Vorjahressieger Geis Eurocargo Nürnberg belegt den dritten Platz. Der Sieg ging an Noerpel Ravensburg.

„Unsere Standorte erzielen schon seit vielen Jahren regelmäßig Top-Resultate“, sagt Klaus Stäblein, Geschäftsführer Road Services Deutschland. „Das Ergebnis des diesjährigen Qualitätswettbewerbs ist erneut eine Bestätigung unserer konstant hohen Qualitätsleistung.“



© IDS

Freuen sich über die IDS-Auszeichnungen (von links): Michael Sauer (IDS-Bereichsleiter Qualität), Karsten Oehrlein (Hans Geis GmbH Kürnach), Christine Meyer (Geis Eurocargo, Nürnberg), Dr. Michael Bargl (IDS-Geschäftsführer), Marc Haase (C. E. Noerpel Ravensburg), Thomas Beintner und Conrad Wenninger (beide A. Schmid, Gersthofen).

UNSERE JUBILARE – 25 JAHRE BEI GEIS!



Uwe Scheuplein

absolvierte bereits von 1985 bis 1987 seine Ausbildung zum Speditionskaufmann bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Nach einigen Zwischenstationen ist er seit dem 1. Oktober 1992 wieder im Unternehmen. Seit diesem Jahr ist er für das Informationssicherheits-Managementsystem verantwortlich.



Wigbert Schneyer

ging am 5. Oktober 1992 als Lkw-Fahrer bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt an. Seit 2001 ist er im Leitstand für die Abwicklung aller ein- und ausgehenden Lkw zuständig.



Dave Söder

ist seit dem 5. Oktober 1992 Be- und Entlader bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Zwischenzeitlich übernahm er die Positionen des Gruppenleiters der Nahverkehrsentrladezone sowie des Schichtleiters.



Lothar Schüller

feierte am 6. Oktober 2017 sein 25-jähriges Jubiläum als Lagermitarbeiter in der Umschlagshalle bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt.



Erwin Kock

arbeitet seit dem 6. November 1992 als Lagermitarbeiter bei Bischoff in Naila, wo er zurzeit in der Tagschicht tätig ist.



Christian Schmitt

begann am 1. Dezember 1992 bei Geis Eurocargo in Nürnberg im Bereich Ein- und Auslagerung für Großkunden und arbeitet mittlerweile seit zehn Jahren in der Entladung.



Zikrija Duratovic

wurde am 26. Januar 1993 als Mitarbeiter im Bereich Verpackung bei der Georg Lechner GmbH in Kreuzpullach eingestellt. Heute arbeitet er in Oberschleißheim als Gruppenleiter Inhouse-Verpackung und ist Tutor der Auszubildenden.



Heiko Below

trat am 1. April 1993 bei der Hans Geis GmbH in Nürnberg ein und ist heute bei Geis Eurocargo Nürnberg ein kompetenter Eckpfeiler der internationalen Abteilung.



Ralf Karch

gab am 1. April 1993 seinen Einstand bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt als Verkäufer im Außendienst. 2001 wechselte er zum Standort Kürnach, wo er heute als Verkaufsleiter tätig ist.



Ulrich Neubert

stieg am 1. April 1993 als Fernverkehrs-Kraftfahrer bei der Südkraft KVB in Gochsheim ein. Hier geht er heute für Geis Transport und Logistik auf Tour.



Ulrike Renk

kam am 1. April 1993 zur Hans Geis GmbH in Würzburg und arbeitete zunächst in der Import/Exportabteilung. Derzeit ist sie im Bereich Beschaffungslogistik tätig.

**DAS GEIS-PRINZIP:
WIR BIETEN MEHR ALS
DEN RAUM FÜR IHRE
PLÄNE. WIR VERWIRK-
LICHEN SIE AUCH.**



Von der Konzeption über einzelne Leistungen bis zum kompletten Outsourcing-Projekt: Für Sie entwickeln wir innovative Lösungen und setzen sie professionell um. Mit Know-how und Verlässlichkeit, mit Flexibilität und Leidenschaft. Profitieren Sie von dem besten Gesamtpaket: www.geis-group.com



ROAD SERVICES



AIR+SEA SERVICES



LOGISTICS SERVICES



Global Logistics